

Generalfeldmarschall von Manstein wurde am 30. März 1944 von Hitler als Oberbefehlshaber der Heeresgruppe Süd abgelöst, wohnte von Januar 1945 bis zum 11. April 1945 in Achterberg und hat 1973 nach seinem Tode auf dem Friedhof in Dorfmark seine letzte Ruhe gefunden.

Mit der Beschlagnehmung des Truppenübungsplatzes Bergen durch die britischen Streitkräfte im April 1945 und der Auflösung des Heeresgutsbezirks Platz Bergen übernahm die Oberfinanzdirektion Hannover den Hof Achterberg als landwirtschaftlichen Stützpunkt mit der Bewirtschaftung sämtlicher landwirtschaftlicher Nutzflächen. 1949 wurde der Hof Achterberg von der Oberfinanzdirektion Hannover als Administration Achterberg eingerichtet und als bundeseigene Landwirtschaft betrieben. Der Leiter der Administration Achterberg von 1949 bis 1954 war Landwirtschaftsrat a.D. Opitz.

Aufgrund der Erweiterung bzw. Neuanlegung der Schießbahnen im nördlichen Teil des Truppenübungsplatzes Bergen musste Achterberg 1954 endgültig aufgegeben werden, da es nunmehr im Gefahrenbereich der Schießbahnen lag. Mit dieser Entscheidung mussten alle Gebäude, z.B. Herrenhaus, Erholungsheim, Wirtschaftsgebäude, endgültig abgebrochen werden.

Vom ehemaligen Anwesen des Hofes Achterberg ist fast nichts mehr übrig geblieben. Der Geländeteil des ehemaligen Herrenhauses und Teehauses wird aber mit viel Liebe und Sorgfalt gepflegt. Fachkräfte des Geländebetreuungsbezirks Oerlke der Standortverwaltung Bergen sowie die Kommandantur des NATO-Truppenübungsplatzes Bergen sorgen hier – wie auf dem gesamten Platz – dafür, dass vorbeugende Landschaftsschäden verhindert und entstandene Schäden fachkundig beseitigt werden.

Heute erinnern uns noch



Das Teehaus von Achterberg ist heute bei der Gaswirtschaft Dehnbosel in Becklingen wieder aufgebaut

- die Eingangsstufen und Fundamente des Herrenhauses
- der Gedenkstein an Generaloberst Freiherr von Fritsch
- die Überreste der ehem. Haupteingangstore zum Hof Achterberg
- das Mausoleum der Familie Mißler auf dem „Buckberg“
- Fundamente des ehem. Teehauses
- viele Obstbäume vom ehem. Obstgarten

an die wechselvolle Geschichte von Achterberg.

Achterberg



Die wechselvolle Geschichte eines Hofes in der Heidmark

Ein Beitrag von
Hilrich Baumann,
Bezirksvorsteher a. D. des Gemeindefreien Bezirks Osterheide